

NR 2 WALLRITE WHITEBOARD MONTAGEANWEISUNG

LESEN SIE NR. 1: MATERIAL UND EMPFEHLUNGEN
LESEN SIE DIE GESAMTE MONTAGEANWEISUNG

KONTROLLE

Material Check

Farbe/Glanzfaktor, Produkt, eventuelle Muster oder Prints müssen mit der Bestellung übereinstimmen.

VORBEREITUNG

Planung und Vorbereitung

Wallrite Whiteboard Tapete wird am besten in horizontalen Bahnen verlegt. Bedenken Sie im Vorfeld, wo eventuelle Fugen platziert werden können.

Für die Montage einer ganzen Wand höher als 150 cm

Die unter Fuge liegt bei ca. 70 cm über dem Boden.
Die obere Fuge liegt bei ca. 200 cm über dem Boden.
Die Fugen werden übereinander lappend verlegt und mit einem Doppelschnitt getrennt.

Beachten Sie Steckdosen/Lichtschalter

Die Wand wird vermessen, abgeklebt, der Fußboden mit Abdeckfolie geschützt. Steckdosen, Lichtschalter u.ä. können in die Whiteboard Tapete integriert werden wie bei herkömmlichen Tapeten. Whiteboardtapeten mit Magnetfunktion leiten aufgrund des Metallgehaltes den Strom. Diese Flächen dürfen nicht in Kontakt mit ungeschützten elektrischen Leitungen kommen. Schalten Sie daher den Strom während der Arbeiten an Steckdosen/Lichtschaltern ab.

Die Wand wird nun eingekleistert

Der Kleister wird dünn aufgetragen, viel dünner, als dies bei herkömmlichen Papiertapeten der Fall ist.
Die Langflorrolle sollte jedoch gut mit Kleister durchtränkt sein.
Beim Einkleistern von extra harten und glatten/glänzenden Wandfarben tragen Sie den Kleister auf und warten 5 Minuten.
Rollen Sie nun ggf. nochmals über die Fläche, jedoch ohne die Rolle erneut mit Kleister zu versehen.
Bei Strukturpapeten sind zwei dünne Schichten Kleister erforderlich, die im Abstand von 5 Minuten nacheinander appliziert werden.

ANWENDUNG

Hantieren Sie die Whiteboard Tapete vorsichtig

Die Whiteboard Tapete muss ggf. neu aufgerollt werden, so dass die graue Vlies Rückseite auf der Rolle nach außen zeigt.

Tragen Sie nun die Tapete auf die gekleisterte Wand auf, indem Sie die zugeschnittene Bahn unter gleichmäßigem Druck gegen die Wand von einer Seite zur anderen ansetzen. Streichen Sie anschließend mit einem weichen Gummispachtel entstandene Luftblasen von der Mitte zu den Kanten hin aus. Dies minimiert das Risiko von Lufteinschlüssen unter der Tapete.

Metallspachtel oder andere metallische und harte Gegenstände sollten hierbei nicht zur Anwendung kommen, diese schädigen die Oberfläche.

Luftblasen?

Bitte niemals punktieren!
Luftblasen werden mit dem Gummispachtel ausgestrichen.

Ist das Material verrutscht oder falsch platziert worden?

Nehmen Sie die Tapetenbahn direkt wieder ab.
Lassen Sie Vorsicht walten, das Material darf nicht verzogen, gebogen oder geknickt/gefaltet werden.

ABSCHLUSS

Entfernen Sie überschüssigen Kleister und Schmutz sofort.

Der Kleister ist wasserlöslich. Verwenden Sie für eine Reinigung ausschließlich lauwarmes Wasser und ein Mikrofasertuch. Damit entfernen Sie den Leim rückstandslos. Spiritus kann für das Entfernen älterer Kleisterrückstände benutzt werden.

Montagehinweise

